

Caisse de Pension Hewlett-Packard Plus
Pensionskasse Hewlett-Packard Plus
Pension Fund Hewlett-Packard Plus



Geschäftsbericht 2023



Geschäftsjahr 2023

Liebe Mitglieder unserer Pensionskasse

Der Stiftungsrat freut sich, Ihnen hiermit den Geschäftsbericht 2023 zu unterbreiten. Nach dem anlagetechnisch herausfordernden Jahr 2022 können wir erfreulicherweise auf ein solides Geschäftsjahr 2023 zurückblicken. Dieses hat sich im Gegensatz zum Vorjahr insgesamt positiv entwickelt. Es waren einige Unsicherheiten geopolitischer und auch marktwirtschaftlicher Natur verblieben, aber gewisse Marktbereiche hatten sich über das ganze Jahr gesehen sehr positiv entwickelt und so unserer Pensionskasse zu einer stabilen Situation verholfen.

Wir konnten mit unseren Anlagen eine Performance von soliden 4.4 % erreichen – und dies trotz einer Anlagestrategie, welche auf Grund des hohen Rentneranteiles eine tiefere Risikobereitschaft verlangt. Mit den guten Anlageresultaten verbesserte sich der Deckungsgrad der Pensionskasse Hewlett-Packard Plus gesamthaft, inklusive den angeschlossenen Unternehmen, per Ende 2023 auf 116.6 %.

Dank des höheren Deckungsgrades und der beinahe vollständig geäuften Wertschwankungsreserve erhielt der Stiftungsrat nach dem Verlustjahr 2022 den Spielraum für die Verzinsung der Sparkapitalien der Aktiven. Und der Spielraum liess es erfreulicherweise auch zu, die Rentner am guten Resultat mit einem Bonus partizipieren zu lassen, dies insbesondere in Anbetracht der gestiegenen Lebenshaltungskosten.

Nebst den Kernthemen der Vermögensverwaltung und der Steuerung der Geschicke der Pensionskasse mittels der zentralen Schlüsselparameter (wie technischer Zinssatz, Umwandlungssatz, Wertschwankungsreserve etc.), standen im Jahr 2023 einige weitere Aktivitäten und Veränderungen von Bedeutung an.

So waren reglementarische Anpassungen aufgrund der AHV-Reform 2021 erforderlich. Weiter hat der Stiftungsrat einige Anpassungen im Reglement zu Gunsten der Versicherten beschlossen. Aufgrund regulatorischer Vorgaben waren wir aber auch gezwungen, die Möglichkeit der «aufgeschobenen Rente» aufzuheben. Diese Option ist ab dem 1.1.2024 nicht mehr erlaubt. Für die bestehenden aufgeschobenen Renten ändert sich dadurch nichts.

In organisatorischer Hinsicht gibt es zwei wesentliche Veränderungen anzuführen. Auf Wunsch von Kurt Brütsch wurde die Suche für eine Nachfolgeregelung initiiert, damit er das Präsidium des Stiftungsrates an einen Nachfolger übergeben kann. Kurt Brütsch war während über 20 Jahren Mitglied des Stiftungsrates und seit etwas mehr als 11 Jahren in der Funktion des Präsidenten. Er hat dieses Amt mit grossem Enthusiasmus und unerschöpflichem Engagement ausgeführt. Er kennt schlicht «jede Ecke und jeden Winkel» der Pensionskasse und dem grossen Fundus der unterliegenden Zahlen. Als amtierendes Stiftungsratsmitglied wurde per 1. Januar 2024 Arthur Huber für das Amt des Präsidenten gewählt. Kurt Brütsch bleibt nach wie vor als Arbeitgebervertreter Mitglied des Stiftungsrates und kann so u.a. auch die reibungslose Übergabe des Amtes sowie der damit verbundenen Tätigkeiten an Arthur Huber sicherstellen.

Weiter hat Franziska Schertenleib anfangs 2024 die Geschäftsführung unserer Pensionskasse von Rolf Wehrli übernommen. Rolf Wehrli hat die Assepro Vorsorge AG per Ende Januar 2024 verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Ein grosses und herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Kurt Brütsch und Rolf Wehrli für ihren Einsatz und ihr Engagement für unsere Pensionskasse in ihrer jeweiligen Funktion.

Arthur Huber, Stiftungsratspräsident

Franziska Schertenleib, Geschäftsführerin

Bilanz per 31. Dezember 2023

In der untenstehenden Tabelle sind die wichtigsten Bilanzwerte und Kennzahlen des Jahres 2023 dargestellt sowie der Vergleich über 5 Jahre.

Der Deckungsgrad ist auf 116.6 % gestiegen und die Wertschwankungsreserven konnten auf 92 % des Zielwertes geäuft werden. Dies erlaubte es dem Stiftungsrat, nach den Einschränkungen im Jahr 2022, wieder einen höheren Zins auf den Sparguthaben auszuschütten. Unterstützend wirkten dabei auch die im allgemeinen wieder leicht gestiegenen Renditeerwartungen an den Finanzmärkten.

Bezogen auf das Gesamtvermögen zeigt die nachstehende Tabelle in zwei Jahren grössere Sprünge nach unten, mit den nachstehenden Hintergründen.

Per Ende 2021 hat der Anschluss DXC unsere Kasse verlassen und entsprechend flossen dessen Kapitalien ab, was zu einer deutlichen Reduktion des Gesamtvermögens im Vergleich zum Jahr 2020 führte.

Die Vermögensabnahme im Jahr 2022 ist im Wesentlichen das Resultat der damaligen Finanzmarktsituation und der damit verbundenen negativen Performance, mit entsprechenden Auswirkungen auf das Gesamtvermögen.

Bilanz Vergleich über 5 Jahre in Mio CHF	2023	2022	2021	2020	2019
Gesamtvermögen	1'170	1'166	1'349	1'670	1'646
Kurzfristige Schulden & Arbeitgeber Reserve	-10	-4	-9	-18	-19
Zur Verfügung stehende Aktiven	1'160	1'162	1'340	1'652	1'627
Vorsorgekapital der Aktiven	190	188	197	382	405
Deckungskapital der Rentner	695	710	737	827	809
Technische Reserven	110	114	140	177	133
Verpflichtungen	995	1'012	1'074	1'386	1'348
Wertschwankungsreserve (=Überschuss)	165	150	266	266	280
Deckungsgrad gemäss Art 44 BVV2	116.6%	114.8%	124.8%	119.2%	120.8%
Rendite (netto Quellensteuer und Kosten)	4.4%	-10.4%	6.8%	5.2%	12.7%

Übersicht angeschlossene Firmen per 31. Dezember 2023

Alle Anschlüsse haben einen Deckungsgrad von über 100 % bei einem technischen Zins von 1.0 % für den Anschluss HPE und jeweils 2.0 % für die beiden kleineren Anschlüsse Hemmersbach und Microfocus mit einem deutlich höheren Anteil an Aktivversicherten. Je tiefer der technische Zins angesetzt ist, desto höher wird das erforderliche Deckungskapital mit den notwendigen Technischen Reserven für die Rentner.

Der Technische Zins wird mit den langfristig erwarteten Bankzinsen und 10-jährigen Bundesobligationen verglichen und in Anbetracht der Verpflichtungen (wie hoch der Anteil des Rentnerkapitals im Verhältnis zu den Totalverpflichtungen ist) regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Aus diesem Grund wurde der technische Zins für die beiden Anschlüsse Hemmersbach und Microfocus mit dem bedeutend besseren Verhältnis von Aktivversicherten zu Rentnern im Jahr 2023 auf 2 % angehoben.

Bilanz Position per Anschluss am 31.12.2023 in Mio CHF	HPE	Hemmers- bach	Microfocus/ Opentext	Total
Gesamt Nettovermögen inkl. Arbeitgeber Reserve	1'136.7	17.9	15.7	1'170.3
Kurzfristige Schulden und Kreditoren	-9.3	0.0	-0.1	-9.4
Arbeitgeber Reserve	-0.9	0.0	-0.2	-1.0
Zur Verfügung stehende Aktiven	1'126.6	17.9	15.4	1'159.9
Netto Aktiven in % der Pensions-Kasse Total	97.13%	1.54%	1.33%	100%
Vorsorgekapital der Aktiven	171.9	7.8	10.1	189.8
Deckungskapital der Rentner	684.3	6.6	3.7	694.7
Technische Reserven	109.7	0.1	0.5	110.4
Verpflichtungen	966.0	14.6	14.3	994.9
Wertschwankungsreserve (=Überschuss)	160.6	3.3	1.1	165.0
Deckungsgrad gemäss Art 44 BVV2	116.6%	122.4%	107.5%	116.6%
Technischer Zins der Rentnerverpflichtungen	1.00%	2.00%	2.00%	1.01%
Zins an die Aktiven	4.50%	4.50%	2.25%	

Bestandsentwicklung

Bei der Anlage des Pensionskassenvermögens steht die langfristige Sicherung der Leistungen stets im Vordergrund. Zu berücksichtigen ist dabei die konkrete Risikofähigkeit der Kasse, d. h. ihre tatsächliche finanzielle Lage sowie die *Struktur und die voraussichtliche Entwicklung ihres Versichertenbestandes*.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Struktur der Aktivversicherten und Rentner gesamthaft und aufgeteilt auf die einzelnen Anschlüsse. Die Anzahl der Mitglieder beträgt per Ende 2023, exklusive der Kinderrenten, 1'175. Der Anteil der Rentenbezüger, wiederum ohne die Kinderrenten, beträgt mit 840 einen Anteil von 71 %. Damit sind wir grundsätzlich eine Rentner lastige Kasse, woraus entsprechende Vorgaben für die Anlagestrategie resultieren.

Übersicht über die Mitglieder nach Anschluss

Aktive Mitglieder	HPE	+/-	Hemmers- bach	+/-	MFC	+/-	Total	+/-
Anfang des Jahres 1.1.2023	313		17		21		351	
Neueintritte	16				3		19	
Austritte	-22				-2		-24	
Pensionierungen	-9		-1				-10	
Todesfall	-1						-1	
Ende des Jahres 31.12.2023	297	-16	16	-1	22	1	335	-16
Rentner	HPE	+/-	Hemmers- bach	+/-	MFC	+/-	Total	+/-
Anfang des Jahres 1.1.2023	851		7		4		862	
Nettobewegungen	3				1		4	
Ende des Jahres 31.12.2023	854	3	7		5	1	866	4
davon:								
Alters-Rentner	685	4	7		3		695	4
Invaliden-Rentner	12	-1					12	-1
Witwen/Witwer-Rentner, Scheidung	132	4			1	1	133	5
Kinder-Rentner	25	-4			1		26	-4
Total der Versicherten	1'151	-13	23	-1	27	2	1'201	-12

Verzinsung der Sparkapitalien 2023

Nach dem anlagetechnischen Verlustjahr 2022, in welchem wir für die Verzinsung der Sparkapitalien sehr eingeschränkte Möglichkeiten hatten, hat sich das Anlagejahr 2023 wiederum erfreulich entwickelt. Mit den guten Anlageresultaten konnte die Wertschwankungsreserve beinahe wieder voll geöffnet werden und andererseits verbesserte sich der Deckungsgrad. Dies erlaubte eine über dem langjährigen Mittel liegende Verzinsung der Sparkapitalien der Aktivversicherten und ebenso die Ausschüttung eines Bonus an die Rentner (Alters-, Ehegatten- und Invalidenrenten).

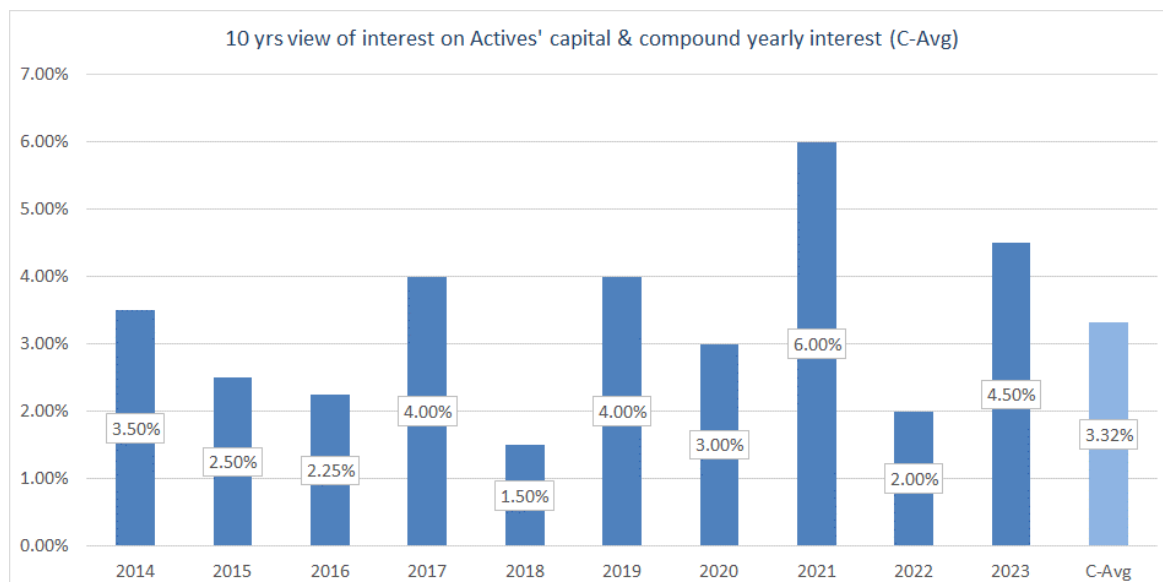
Als Pensionskasse mit den drei Anschlüssen HPE, Hemmersbach und Microfocus (letztere wurde im Jahr 2023 durch die Firma OpenText übernommen), führen wir die Anschlüsse in einer getrennten finanziellen Betrachtung mit einem individuellen Deckungsgrad.

Aufgrund einer früher unterschiedlichen Anlagestrategie liegt der Deckungsgrad des Anschlusses Microfocus/OpenText auf deutlich tieferem Niveau als bei HPE und Hemmersbach. Dieser Effekt kann u.a. verstärkt werden durch den Zeitpunkt von relevanten Kapital Ab- oder Zugängen im Anlagezyklus. Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat entschieden, diesen Anschluss für das Jahr 2023 mit einem tieferen Zinssatz und Bonus gesondert zu behandeln. Wobei zu erwähnen ist, dass auch dieser Zinssatz immer noch über dem Marktmittel liegt.

Für die Anschlüsse HPE und Hemmersbach wurden die Sparguthaben der Aktiven mit 4.5 % verzinst und für den Anschluss Microfocus/OpenText mit 2.25 %.

Aufgrund der aktuellen Marktgegebenheiten streben wir langfristig eine Verzinsung von durchschnittlich 3 % an. Diese ist jedoch auch abhängig von längerfristigen Marktentwicklungen, sprich Inflation und generellem Zinsniveau. Gerade bei diesen beiden Einflussfaktoren hatten wir in den vergangenen Jahren eine spezielle Situation, erst mit der längeren Phase von Negativzinsen und dann wiederum mit ungewohnt hohen Inflationswerten.

Die nachfolgende Graphik zeigt die Entwicklung der Verzinsung der Sparguthaben der Aktiven sowie den aufkumulierten durchschnittlichen Zins pro Jahr (compound average) über die letzten 10 Jahre.



Wir weisen auch auf die Möglichkeit hin, Einkäufe in die Pensionskasse zu leisten. Der maximal mögliche Betrag bei ordentlicher Pensionierung ist auf dem Versicherungsausweis angegeben. Zusätzlich können Einkäufe für eine frühzeitige Pensionierung und eine AHV-Überbrückungsrente einbezahlt werden. Im konkreten Fall werden die maximal möglichen Einkäufe jeweils durch die AVADIS Vorsorge AG individuell berechnet.

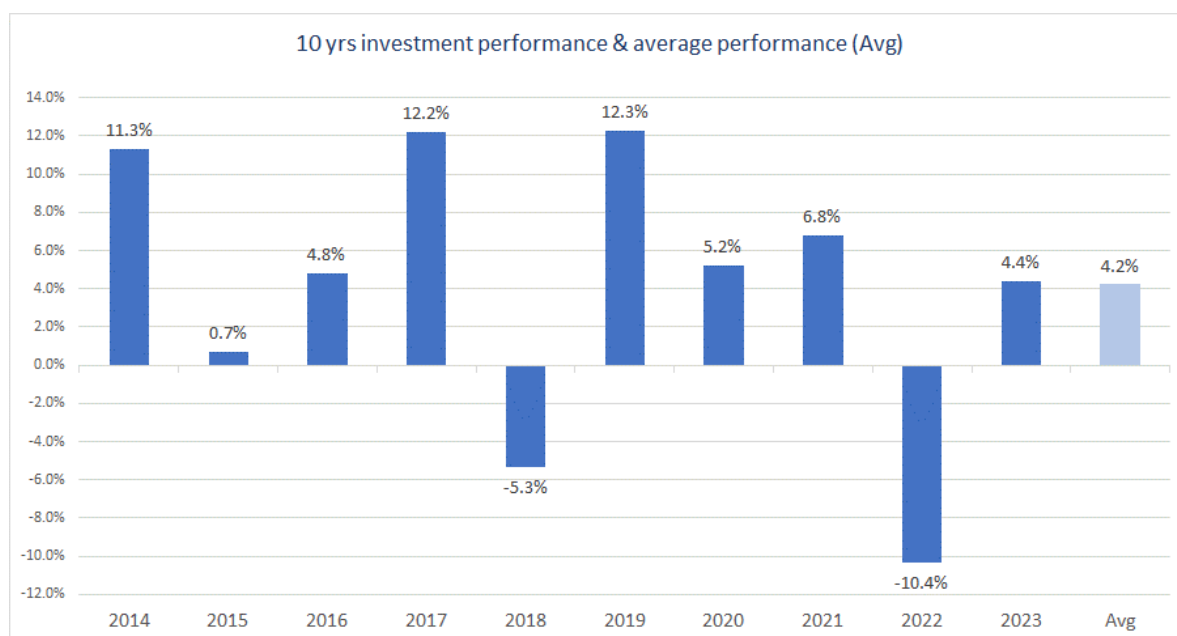
Anlageperformance 2023

Mit 4.4 % Rendite liegen wir im Jahr 2023 über dem aufkumulierten, annualisierten 10-Jahres Durchschnitt von 3.95 %, welcher leicht über der auf unserer Anlagestrategie erwarteten Rendite liegt. Die Soll-Rendite liegt mit zirka 1.5 % tiefer. Über längere Sicht gesehen möchten wir die Sparkapitalien unserer Aktivversicherten wenn möglich mit 2 % bis 3 % über den aktuellen Zinsen verzinsen. Diese Zielsetzung hat den Stiftungsrat bisher dazu bewogen, einen Aktienanteil von 30 % aufrecht zu erhalten.

Dieser strategische Aktienanteil hat im Jahr 2023 mit 71 % zur Totalrendite beigetragen und der Obligationenanteil von 42 % mit 43 %. Leider mussten wir in den Globalen Immobilien Fonds von UBS und Credit Suisse auf Grund der Zinsanpassungen Verluste hinnehmen. Auch bei den Insurance Linked Securities (ILS) mussten wir in einem der Fonds (Life) einen Verlust hinnehmen – die «klassischen» ILS (Catastrophic oder kurz Cat-Bonds) waren dagegen klar positiv.

Dennoch sind wir mit der Performance 2023 gesamthaft gesehen zufrieden. Sie hat uns erlaubt, die Wertschwankungsreserven um CHF 15,3 Mio zu erhöhen.

Langjährige Entwicklung der Anlageperformance

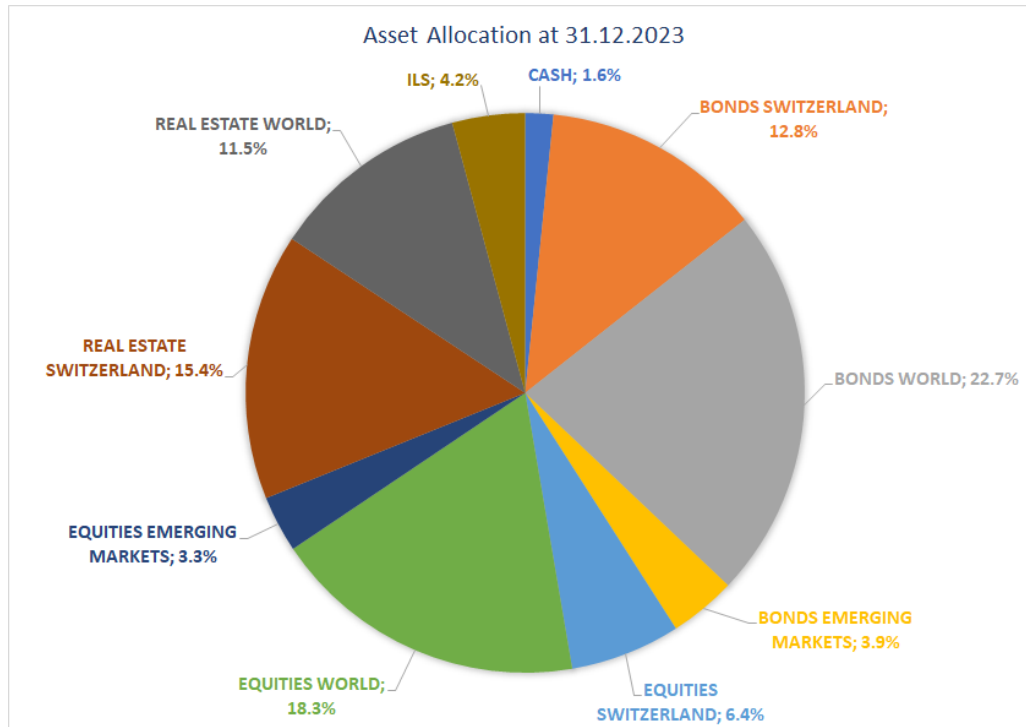


Anlagestrategie Zukunft

Alle 3 bis 4 Jahre wird eine Analyse (ALM-Studie) erstellt, um die Anlagestrategie zu verifizieren und sie den neuen Gegebenheiten anzupassen. Diese Analyse ist momentan in Bearbeitung und erste Resultate liegen vor.

Wahrscheinlich werden sich keine grösseren Veränderungen ergeben, da die Risikofähigkeit unserer Pensionskasse durch das höhere Rentendeckungskapital beschränkt ist. Im Grossen und Ganzen werden wir voraussichtlich bei ca. 30 % Aktien bleiben und bei der sogenannten Strategiekategorie von «Fixed Income» (Obligationen und Cash) bei 40 % bis 50 %. Immobilien dürften bei rund 20 % angesetzt werden (gegenüber dem aktuellen Stand eine Reduktion). Und um die «De-correlation» zu den Märkten wenigstens auf einem Teil zu gewähren, werden wir auch weiterhin die ca. 4 % ILS beibehalten.

Aufteilung der Vermögensanlage nach Anlagekategorie



Vermögensverwaltungs- / Verwaltungskosten 2023

Die Kosten für die Vermögensverwaltung beliefen sich auf 0.57 % des verwalteten Vermögens. Sie sind damit identisch mit den Vermögensverwaltungs- / Verwaltungskosten im Vorjahr 2022.

Die generellen Verwaltungskosten sind mit CHF 670'070 für das Jahr 2023 gegenüber den CHF 557'800 im Vorjahr angestiegen. Pro versicherte Person bedeutet dies eine Steigerung von CHF 98 auf CHF 558 gegenüber dem Vorjahr. Verschiedene Gründe führten zu den gestiegenen Verwaltungskosten im Jahr 2023: die externe Beratung sowie die Einführungsaufwände im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des neuen Datenschutzgesetzes ab dem 1.9.2023, Mehraufwendungen durch die sukzessive Einarbeitung und Übergabe der operativen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Wechsel des Stiftungsratspräsidiums und auch eine hohe Zahl von fachlich und zeitlich intensiven speziellen Vorsorgefällen und Beratungen unserer Mitglieder. Nichtsdestotrotz ist es uns wichtig, für unsere Mitglieder weiterhin hochstehende Dienstleistungen zu erbringen, welche über eine rein administrative Abwicklung hinaus gehen. Gleichzeitig sind wir aber auch klar bestrebt, die Kosten auch zukünftig unter Kontrolle zu halten und wo immer es Ansatzpunkte dafür gibt, diese zu optimieren.

Die generellen Verwaltungsgebühren decken die Kosten von AVADIS Vorsorge AG, unserem Dienstleister für die administrative Verwaltung, dem Pensionskassen-Experten WTW, der Revisionsstelle (Balmer Etienne) sowie die Kosten für die Aufsichtsbehörden, des Stiftungsrates und des Managementteams mit der Geschäftsführung durch ASSEPRO Vorsorge AG.

Nachhaltigkeit

Wir haben für unsere Pensionskasse noch keine konkreten ESG-Richtlinien definiert, aber unser Anlagereglement beinhaltet seit 2021 allgemeine Prinzipien für ESG-Investitionen. Zudem sind wir seit Jahren Mitglied der Ethos Foundation und beteiligen uns an den Ethos Engagement Pools für Schweizer und Globale Aktien.

Ein ESG Reporting, so wie es neu von Unternehmen verlangt wird, ist für Pensionskassen noch nicht vorgegeben. Vom Schweizerischen Pensionskassenverband bestehen jedoch diesbezügliche

Empfehlungen, welche von vielen grösseren Pensionskassen derzeit Schritt für Schritt übernommen und eingeführt werden. Dem Thema der Definition von ESG-Richtlinien und dem Reporting werden wir uns im 2. Halbjahr 2024 annehmen.

Als konkretes Beispiel für die Umsetzung von ESG-Kriterien haben wir im Jahr 2023 einen Wechsel in den Vermögensanlagen vorgenommen, bei welchem die klare ESG-Ausrichtung des Fonds eines der wesentlichen Kriterien war. Es betrifft die Anlage in einen Swiss Small & Mid Caps Aktienfond, welcher nach Ethos Richtlinien verwaltet wird und somit ESG-Kriterien in hohem Masse erfüllt.

Organisation

Nach dem Weggang des DXC Anschlusses bestand der Stiftungsrat im Jahr 2022 aus nur vier Mitgliedern – alle von Hewlett Packard Enterprise - da dieser Anschluss über 95 % des Vermögens und der Mitglieder stellt. Per 1. Januar 2023 wurde der Stiftungsrat um zwei neu gewählte auf insgesamt sechs Mitglieder erweitert. Aus Governance-Sicht erscheint uns dies für die Grösse der Kasse eine angemessenere Anzahl.

Arbeitnehmervertreter

Babaci Nabil	HPE CH, Genf (neu ab 1.1.2023)
Gerber Philippe	HPE CH, Bern
Gigante Gianluca	HPE CH, Zürich

Arbeitgebervertreter

Brütsch Kurt	HPE CH, (Präsident bis 31.12.2023; Stiftungsrat ab 1.1.2024)
Huber Arthur	HPE CH, Zürich (neu ab 1.1.2023, Präsident ab 1.1.2024)
Mondon Katrin	HPE CH, Zürich

Rentnervertreter

Rychener Peter

Geschäftsführer/in

Rolf Wehrli, ASSEPRO Vorsorge AG, Zürich (bis 31.1.2024)
Franziska Schertenleib, ASSEPRO Vorsorge AG, Zürich (ab 1.2.2024)
Tel. 058 590 46 61 / Email: f.schertenleib@pensionplus.ch

Anlageausschuss

Ivana Reiss, Kurt Brütsch, Philippe Gerber, Arthur Huber, Peter Rychener

Administration

AVADIS Vorsorge AG, Caisse de pension Hewlett-Packard Plus
Zollstrasse 42, 8005 Zürich
Tel.: 058 585 33 99 (D/E/F) / Email: hp@avadis.ch
Für Rentner: Tel.: 058 585 13 34) / Email: leistungsdienst@avadis.ch

Revisionsstelle

Balmer Etienne AG, Ueli Christen

PK-Experte

WTW (Willis Towers Watson), Ileana Christodorescu

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.pensionplus.ch, in Französisch, Deutsch und Englisch. Für den Zugriff ist kein Kennwort erforderlich.

Sie können uns gerne auch per E-Mail kontaktieren unter info@pensionplus.ch

Anhang: Bilanz und Betriebsrechnung (in 1'000 CHF)

Bilanz	31.12.2023	31.12.2022
	KCHF	KCHF
Flüssige Mittel	18'925	35'979
Forderungen	1'280	2'296
Obligationen	460'006	439'249
Aktien	326'921	310'576
Alternative	49'295	51'486
Immobilien	315'174	328'331
Total Aktiven	1'171'601	1'167'917
Verbindlichkeiten	6'665	4'841
Passive Rechnungsabgrenzung	4'047	538
Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'035	980
Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		
Vorsorgekapital Aktive	189'810	187'906
Deckungskapital Rentner	694'698	710'455
Technische Rückstellungen	110'379	113'623
Wertschwankungsreserve / (Unterdeckung)	164'967	149'574
Frei Mittel		
Total Passiven	1'171'601	1'167'917

Betriebsrechnung	2023	2022
	KCHF	KCHF
Beiträge Arbeitnehmer	5'404	5'543
Beiträge Arbeitgeber	6'248	6'420
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	3'354	6'233
Spezialbeitrag Arbeitgeber	6'172	6'579
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserven	-6'116	-6'349
Eintrittsleistungen	4'994	3'544
Renten und Kapitalleistungen	-53'070	-52'678
Extra-regulatory benefits (adapting pensions)	-3'784	-3
Austrittsleistungen	-11'608	-8'581
Austrittsleistungen Entserv/DXC		
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive	5'922	12'703
Auflösung/Bildung Deckungskapital Rentner	15'757	26'283
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	3'244	26'713
Verzinsung des Sparkapitals	-7'825	-3'709
Auflösung/Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven	-55	-204
Auflösung/Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht		
Versicherungsleistungen	-1'305	-24
Ergebnis aus Vermögensanlage	48'734	-138'497
Übrige Erträge, übriger (Aufwand)	1	213
Verwaltungsaufwand	-670	-558
Ertrag / Verlust vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	15'394	-116'372
Wertschwankungsreserve / (Unterdeckung) 1.1	149'573	265'945
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	15'394	-116'372
Wertschwankungsreserve / (Unterdeckung) 31.12	164'967	149'573